

Rohrerberg, „Gaggergraben“, Schirmleitenberg, Kogl, An der Udt, Höll, Rainleiten, Jägerhof, Weizbach, „Pemersgraben“, Voglsang, Plick, Gabriach, Nistlgraben, Hart, „Ofnegk“, Winkl, Rannach und Kalkleiten.

W e i n - F r o n z e h e n t von den Fronweingärten: In Zösenberg, Statteggerberg, „Gröppach“, Losenstein, „Gotschleinsgraben“, Unter dem Forst, Rohrerberg und „Pemersgraben“.

Forstrecht und **Abgeld**.

Zugehör des Amtes Aigen:

Nur 1572 (1 c): Hofkeller zu Neudorf OE. Stattegg, Wiesen, Weingärten, Wälder, Fischwasser in der Andritz, Burgfried, Vogeltennen, Kaufrechtgefälle, Kirchenvogtei zu St. Veit am Aigen, Standgeld vom Kirchtag daselbst und Ausgaben an die Priorin der Dominikanerinnen zu Graz.

A d d i t i o n a l a r t i k e l für den Bestandinhaber des Amtes Aigen.

Unter 2 a-e, 3 und 4 a : Keine örtliche Gliederung.

Unter 2 f und 4 c : Mit der örtlichen Gliederung des Hubamtes wie unter 1 c.

Unter 1 b und 4 b : Mit der örtlichen Gliederung des Hub- und Bergamtes wie unter 1 c.

---

\* Nur unter 1 a (c. 1415) gesondert ausgewiesen. <sup>1)</sup> Gabraw. — <sup>2)</sup> Raenach, Reunach. — <sup>3)</sup> Niderendertz. — <sup>4)</sup> Lebern. — <sup>5)</sup> Zesenberg. — <sup>6)</sup> Pirkach. — <sup>7)</sup> Palderstorf. — <sup>8)</sup> Wernhartspuch, Wernherspuch, Wernspuch. — <sup>9)</sup> Dulg. — <sup>10)</sup> Ror. — <sup>11)</sup> Pell. — <sup>12)</sup> Nislgraben. — <sup>13)</sup> Nislhof. — <sup>14)</sup> Endertz. — <sup>15)</sup> Velgau.

### **13. Aindlitzhofer, Gült der Erben Erhart —s zu Enzersdorf.**

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 3/5.

### **14. Aindlitzhofer, Gült des Georg — zu Dietersdorf OG. Fohnsdorf.**

1. Anlage des Wertes 1542. Gülterschätzung 1542 3/5.

### **15. Aindlitzhofer, Gült des Rueprecht — zu Allerheiligen OG. Pöls ob Judenburg.**

1. Leibsteuer 1527. Nr. 6.

2. Anlage des Wertes 1542. Auch mit der Gült des Pangraz A i n d l i t z h o f e r und der Erben des Z i c k e r zu Götzendorf OG. Oberkurzheim. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 3/5.

### **16. Algersdorf, Amt.**

Siehe auch Einschlägiges in den landesfürstlichen Gesamtbaren der Steiermark aus dem Mittelalter und unter Hubamt G r a z (1568 und 1608/1614). — Jüngerer siehe unter Herrschaft E g g e n b e r g und Herrschaft G ö s t i n g.

1. Anlage des Wertes 1542 (Wilhelm von Traupitz). — Neue Einlage 1544 (eingelegt von Andrä von Trauttmannstorff).

Gülterschätzung 1542 39/563 und bei 565.

## 2. Verkaufsurbare:

- a) 1615 April 24, Graz: Urbar der von Balthasar von Thannhausen aus dem ihm nach Afra von Traupitz geb. von Triebenegg angefallenen Erbe an Hanns Ulrich von Eggenberg ddo. 1615 April 2 verkauften Gülden. FA. Herberstein, Koschullgruppe 11, Urbar Nr. 2.
- b) 1615 Mai 15, Graz: Erzhg. Ferdinand beurkundet, Harms Ulrich von Eggenberg das Amt Algersdorf samt den Urbarszinsdiensten an der Obere Lend, wie sie vorher ins Hubamt gehörten, samt der Burgfried- und Landgerichtsgerechtigkeit verkauft zu haben und stellt darüber ein Urbar aus.
1. FA. Herberstein, Koschullgruppe 11, Urbar Nr. 3.
  2. Kop. Ppr.: Stockurbar 2/2.— Mell-Thiel 2/1.
  3. Kop. Ppr.: Miscellen, Chronologische Reihe 1615 (IO. Kammer).

## 3. Tauschbrief:

1618 Februar 15, Graz: Mathias, Abt zu Rein, tauscht mit Hanns Ulrich von Eggenberg sein Bergrecht zu Algersdorf und Urbargüter daselbst, zu Rudersdorf, Bierbaum OG. Zettling und Laa gegen ein Bergrecht zu Algersdorf und Urbargüter zu St. Stephan am Gratkorn, Niederschöckl, Nadisch, Großsulz und Zettling. FA. Herberstein, Koschullgruppe 8 Nr. 70.

## Unter 1:

### Inhaltsübersicht:

1542: Eigene Schätzung mit dem Hof zu Algersdorf, dem Markte Übelbach und dem Amte Neuhof OG. Übelbach, darauf Wilhelm von Traupitz mit. Christoff von Windischgrätz einen Pfandschilling hat.

Amt Algersdorf mit Untertanen zu Bierbaum OG. Zettling, Laa, Kasten, Wundschuh, Sulz OG. Kalsdorf bei Graz, Mellach, Brunn bei Feldkirchen und Weitendorf.

Nur 1543: Schätzung des 3. Teiles der an die Frau Fischmeisterin versetzten Gült zu Vatersdorf und der an Georg Stadler versetzten Gült im Mürztal.

Unter 2a: 1615: Der adelige Sitz Algersdorf samt Meierhaus und Zugehör, Gärten und Wiesen, Acker, Hölzer und Weingärten. — Getreide-, Most-, Wein- und Hirsezehent. —

Die Ämter Weitendorf (vorher ein Montforter-, jetzt ein Pirckerisches Lehen), Im Grazerfeld, Vatersdorf, Algersdorf, Mosing und steuermäßiges Bergrecht am Rabensberg.

Unter 2b: 1615: Ämter Algersdorf samt den bisher „in Dienst“ gewesenen Untertanen, Baierdorf SG. Graz, An der Linden und auf der Obere Lend.

## 17. Allerheiligen im Mürztal, Kirchengült.

### 1. Urbare:

a) 1477: „Urbarbuech und register“. Mit Urkundenkopien 1362/1510. Mell CXX. Kop. Ppr. 16. Jh. A. Allerheiligen i. M., S. Sch.

b) 1753 Juli 21,—, adj. 1754 Februar 14, Graz: Subrepartitionsurbar.

1. A. Stanz 1/6.

2. Kollat. Kopie Ppr. ddo. 1833 11 11 in A. Allerheiligen i. M., S. Sch.

2. Leibsteuer 1632.

E 4 a.